Inhalt

Vorwort	9
1 Selbstbild und Weltbild des europäischen Menschen im Frühmittelalter	15
Vorbemerkung	15
1 <i>Das Korsett der aktuellen Sprache beim Beschreiben einer völlig andersartigen Selbst- und Weltsicht des Menschen</i>	15
2 <i>Das Mittelalter – eine Zeit mehrerer, sehr unterschiedlicher Epochen</i>	20
3 <i>Der geringe Umfang des Quellenmaterials</i>	21
Die ständisch-feudale Gesellschaftsordnung	21
Allgemeine Charakteristika der Gesellschaft	25
Das Selbstbild des Menschen	27
Die Natur, die Dinge, die Umwelt	29
Die Wissenschaft	32
Die Sprache	34
Armut, Reichtum und Handel	36
Ethik und Recht	40
Die Zeit	43
Der Raum	48
Die Kunst	50
<i>Malerei</i>	51
<i>Dichtung</i>	53
<i>Musik</i>	53
Zusammenfassung	54
2 Der Umbruch und die Erfindung des Individuums zur Zeit des Hoch- und Spätmittelalters	57
Die Änderung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen	57
<i>Bevölkerungswachstum</i>	57
<i>Glaubenszweifel</i>	58
<i>Die Kreuzzüge</i>	59
<i>Die Begegnung mit einem wissenschaftlich weit entwickelten Islam in Südspanien</i>	60
<i>Politische Verwerfungen</i>	60

Folgen des Umbruchs	61
<i>Auftreten von Besessenheitsepidemien</i>	62
Das Selbstbild des Menschen	65
Familie, Kindheit und Erziehung	71
Die Natur, die Dinge, die Umwelt	76
Die Wissenschaft	79
Die Wirtschaft	82
<i>Gemeinnutz – Eigennutz</i>	82
<i>Einführung des arabischen Zahlensystems</i>	83
Ethik	85
Das Recht	86
Der Staat	87
Die Zeit	88
Der Raum	92
Die Kunst	93
<i>Literatur</i>	96
<i>Musik</i>	97
Zusammenfassung	98
3 Das Ende des Zeitalters des Individuums	101
Zeichen des Umbruchs	101
Das Selbstbild des heutigen Menschen	105
Erziehung und Bildung	111
Das Geschöpf Mensch und seine Mitgeschöpfe	114
Exkurs: »Es war einmal ...« – Das Märchen von Herrn Markt	116
Die Wirtschaft	118
Die Wissenschaft	124
Die Zeit	126
Zusammenfassung	129
4 Aufbruch in eine unbekannte Zukunft – Gedanken zu einem zukünftigen Selbst- und Weltbild des Menschen	130
Wir müssen uns entscheiden	130
Der Mensch – ein Beziehungsgeschöpf	132
Die Unmöglichkeit gezielter Instruktionen	140
Erziehung und Bildung	141
Der Mensch als Geschöpf unter gleichartigen Geschöpfen	144
Die Wirtschaft	146

Der Staat	151
Wissenschaft und Ethik	154
Digitalisierung und künstliche Intelligenz	159
Das Deliktrecht	167
Die Zeit	170
Visionen entwickeln	173
Interview vom 1. September 2252 mit dem Historiker Professor Dr. Fritz Tabari	174
Nachwort	177
Anmerkungen	178
Literatur	182
Über den Autor	189